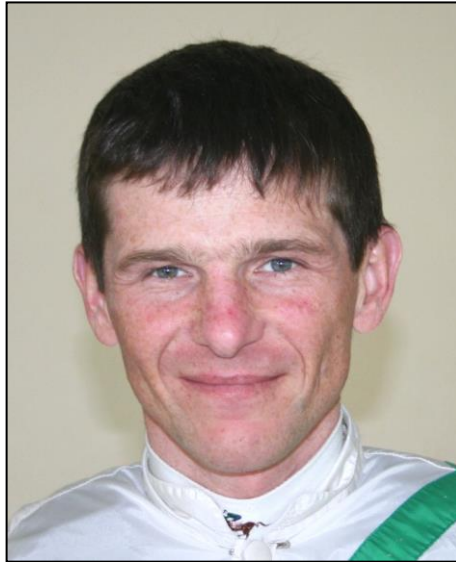


Jozef Bojko

Nicht mehr bei Andreas Wöhler



Gerüchte hatte es schon in den letzten Tagen gegeben, nun hat es Trainer Andreas Wöhler auf seiner Homepage (renstall-woehler.de) offiziell bekanntgegeben. Nach vielen Jahren endet die Zusammenarbeit zwischen dem Trainer aus Spexard und dem slowakischen Jockey-Routinier Jozef Bojko.

„Der Weg zusammen war lang, nicht immer ohne Konflikte aber stets loyal und oft sehr lustig. Nun erfordern die Gegebenheiten aber Veränderungen und so werden Jozef Bojko und der Rennstall Wöhler zukünftig getrennte Wege gehen. Selbständiger Trainer zu sein, hat bestimmt viele Vorteile aber es gibt eben auch die Momente, in denen unpopuläre Entscheidungen getroffen werden müssen und man diese Verantwortung gerne jemand anderen überlassen würde aber dass man das nicht tun kann, gehört eben zu den Nachteilen. Der Trainer und Jozef haben in den Jahren ihrer Zusammenarbeit – mal mehr, mal weniger – voneinander profitiert und sich ergänzt aber nun verlangt die Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Wir sind uns sicher, dass diese Veränderung auch Jozef neue Impulse geben wird und wünschen ihm für seinen weiteren Weg nur das Beste“, heißt es in einer Erklärung auf der Wöhler-Homepage.

Bojko, der mit 53 Jahren einer der größten Jockey-Routiniers im deutschen Rennsport ist, arbeitete seit 2007 bei Andreas Wöhler, war in dieser Zeit hauptsächlich als zweiter Jockey angestellt. 243 Rennen gewannen Wöhler und Bojko zusammen, wobei der Derbysieg 2011 mit Gestüt Ravensbergs Waldpark der Höhepunkt war.

Text-Quelle: Galopponline am 13.10.2024